

Riz

Oktober 2020

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Erneuerbar heizen

«Erneuerbar heizen», um den CO₂-Ausstoss in der Schweiz zu reduzieren. Am 19. Oktober findet dazu eine Veranstaltung statt.

Seite 6 | Schulen Risch

Sozialen Austausch pflegen

René Hüsler, Direktor des Departements Informatik der Hochschule Luzern, referierte an der Eröffnungskonferenz der Schulen Risch zum Thema Digitalisierung.

Seite 8 | Aus der Gemeinde

Cool & Risch

Der Verein Cool & Risch organisiert verschiedene «coolinarische» Events. Lesen Sie mehr auf Seite 8.



Peter Hausherr
Gemeinderat

Horizont 2035

In 15 Jahren ist geplant, dass der Zimmerberg-Basistunnel II (ZBT II) in Betrieb geht. Ab dann wird Rotkreuz viertelstündliche schnelle Regio-express-Verbindungen nach Zürich erhalten. Das Bahnangebot und damit die Erreichbarkeit von Rotkreuz werden in eine neue Dimension geführt. Der Quantensprung im ÖV-Angebot wurde durch den Beschluss der eidgenössischen Räte vom 21. Juni 2019 über den Ausbauschritt 2035 möglich. Der Ausbauschritt ist ein wichtiger Grund, weshalb der Gemeinderat Planungen im Zentrum von Rotkreuz ausgelöst hat. Wichtiger Anstoss ist auch das Behindertengleichstellungsgesetz, nach dem ein neuer und eben behindertengerechter Busterminal gebaut werden soll. Jetzt besteht die Chance, zusammen mit der Bevölkerung, den Vereinen und den SBB, die Weichen richtig zu stellen. Ziel ist es, ein neues Zentrum zu schaffen, das noch vermehrt zum Aufenthalt und zu Begegnungen einlädt, das funktional aufgewertet wird, das von Menschen belebt und auch als Mittelpunkt der Gemeinde identifiziert wird. Hierzu gehört auch ein neuer Bahnhof, der die bisherige Infrastruktur aus den frühen 70er-Jahren ersetzen soll. Mit dem Bebauungsplan Bahnhof Süd können die baurechtlichen Voraussetzungen für einen neuen Bahnhof und auch ein neues Zentrum Dorfmatte geschaffen werden. Dabei sollen die gemeindlichen Interessen wie beispielsweise eine weitere Aufwertung des Dorfmatteplatzes und die Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur für Vereinsanlässe, Kultur, Verwaltung und das öffentliche Leben stark gewichtet werden. Der Prozess mit den SBB ist auf gutem Wege. Die Parteien und die Bevölkerung werden im Jahr 2021 die politische Diskussion führen können.

«Erneuerbar heizen» – ein Programm mit Zukunft

Die Gebäude verursachen rund ein Drittel des gesamten CO₂-Ausstosses der Schweiz. In 60 Prozent aller Wohnhäuser stehen heute noch Öl- oder Gasheizungen. Nur wenn diese bis 2050 durch eine erneuerbare Alternative ersetzt werden, erreicht die Schweiz die Klimaziele. Vor diesem Hintergrund hat der Bund die Impulsberatungen «erneuerbar heizen» im 2020 lanciert.

Markus Thalmann | «Die Emissionen von Treibhausgasen sind der Hauptgrund für den gefährlichen Klimawandel. Deswegen ist es so wichtig, dass der Ersatz von fossilen Energieträgern wie Öl, Erdgas und Kohle durch erneuerbare Energien vorangetrieben wird», erklärt Judith Kneubühl-Wydler, Leiterin der Beratungsstelle energienetz-zug. «Das Interesse der Hauseigentüme für einen erneuerbaren Heizungsersatz hat in den letzten zwei Jahren in der Gemeinde Risch deutlich zugenommen», berichtet die Energieberaterin. «Heute ist der Ersatz von fossilen und elektrischen Heizungen auch wirtschaftlich eine sinnvolle Lösung. Deshalb dürfte sich die Anzahl der Fördergesuche für einen Heizungsersatz wesentlich erhöhen».

Erneuerbar heizen lohnt sich auch finanziell

Fossile Heizungen belasten die Umwelt und das Portemonnaie unnötig. Mit einem Wechsel wird der CO₂-Ausstoss markant reduziert. Ebenfalls können die Betriebs- und Unterhaltskosten gesenkt werden. «Bei der Anschaffung eines neuen Heizsystems muss man nicht nur die Installationskosten betrachten, sondern die Kosten über die gesamte Lebensdauer», unterstreicht Judith Kneubühl. Erneuerbare Heizsysteme seien generell in der Anschaffung

teurer, im Unterhalt und bei den Energiekosten aber markant günstiger. «Erneuerbare Systeme sind langfristig meistens die günstigere Alternative», ist sich Kneubühl sicher. Sie empfiehlt, alte Öl-, Gas- oder Elektroheizungen mit erneuerbarer Energie zu ersetzen. «Mit Solarenergie, Fernwärme, einer Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizung wird der Wert der Liegenschaft positiv beeinflusst. Die Nebenkosten hingegen sinken.»

Die Energieberaterin Judith Kneubühl rät allen Hauseigentümern mit einer älteren Heizung nicht zu warten, bis diese notfallmässig ersetzt werden muss. Es lohnt sich, frühzeitig über einen Ersatz nachzudenken und erneuerbare Energien zu prüfen.

Informationsveranstaltung «erneuerbar heizen»

Die Gemeinde Risch lädt die Bevölkerung herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema «erneuerbar heizen» ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich kompetent und aus erster Hand zu informieren. Die Energieberatung des Kantons Zug und die Gemeinde Risch zeigen Ihnen gerne auf, wie Sie Ihr Heizungsersatz-Projekt angehen und welche finanziellen Förderungen möglich sind. Im Anschluss an die Referate stehen verschiedene regionale Produkteanbieter an einer Fachausstellung und Tischmesse für





erneuerbar heizen

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

95 Jahre:

Josef Dettling, 18. Oktober

91 Jahre:

Mina Müller, 1. Oktober

Anna Bieri, 21. Oktober

90 Jahre:

Walter Meyer, 24. Oktober

89 Jahre:

Max Braun, 11. Oktober

Catharina Merz-Merz, 30. Oktober

85 Jahre:

Karolina Odermatt-Horat,

31. Oktober

84 Jahre:

Rosa Ammann-Trösch, 3. Oktober

Anton Furrer, 6. Oktober

83 Jahre:

Maria Hürlimann-Ziegler, 7. Oktober

Vasa Ukaj, 8. Oktober

82 Jahre:

Donato Pacifico, 3. Oktober

Nelly Bickel, 17. Oktober

81 Jahre:

Berta Wismer-Probst, 7. Oktober

80 Jahre:

Christel Roth, 15. Oktober

Richard Knüsel, 20. Oktober

Eva Gerber, 22. Oktober

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Aufgrund der Situation um das Coronavirus sind Anpassungen zur Veranstaltung möglich.

Datum: Montag, 19. Oktober 2020

Ort: Dorfmat, Rotkreuz

Programm: 18.30 Uhr Türöffnung, 19.15 Uhr Begrüssung und Referate zum Thema «erneuerbar heizen»

20.15 Uhr Fragerunde, Fachausstellung und Apéro offeriert von der Einwohnergemeinde Risch

Teilnahme: nach Anmeldung bis 6. Oktober 2020 über die Website www.energie-zentralschweiz.ch > Veranstaltungen > Agenda.

Bitte Anmeldeformular ausfüllen.

IMPULSBERATUNGEN «ERNEUERBAR HEIZEN»

Mit dem nationalen Programm «erneuerbar heizen» werden Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer beim Umstieg von einem fossilen auf ein erneuerbares Heizsystem begleitet und unterstützt. Während einer Impulsberatung werden Sie über die technischen Möglichkeiten, die Kosten des Heizungersatzes und die voraussichtlichen Förderbeiträge informiert. Folgende Beratungsstellen stehen Ihnen zur Verfügung:

- energienetz-zug, Energieberatung Kanton Zug oder
- verschiedene Impulsberaterinnen und Berater in der Region Risch/Zug.

Eine Liste aller Impulsberater finden Sie auf der Website www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung/.

Die Impulsberatung wird mit einem Beitrag von 350.00 Franken pro Beratung gefördert. Sie brauchen kein Fördergesuch einzureichen. Es genügt, mit einer Impulsberaterin oder einem Impulsberater der offiziellen Internetseite «erneuerbar heizen» eine Impulsberatung zu vereinbaren. Die Fördermittel erhält der Berater oder die Beraterin für jeden unterzeichneten Beratungsbericht.

Umfang und finanzielle Unterstützung Impulsberatung

- Beratungsumfang: ca. 1.5 h bei Ihnen vor Ort (inkl. Vor- und Nachbereitung ca. 3h)
- Kosten der Beratung: CHF 350.00 – 500.00 (davon zahlt der Kanton Zug CHF 350.00)

Wichtig: Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Auftragserteilung bei der Impulsberatung/dem Impulsberater über die genauen Kosten der Impulsberatung informieren.



Information und Kontakt
Energieberatung Kanton Zug
Tel. 041 728 23 82,
beratung@energienetz-zug.ch

Einwohnergemeinde Risch
Ruedi Knüsel, Vorsteher Planung/Bau/
Sicherheit
Tel. 041 798 18 32,
ruedi.knuesel@rischrotkreuz.ch

Adventsfenster in Rotkreuz

Sarah Kretz | Letztes Jahr wurde seit langer Zeit in unserem Dorf wieder einmal die Aktion Adventsfenster durchgeführt. Viele schöne Fenster und Dekorationen luden die Bevölkerung zum Staunen und Beisammensein an. Auch dieses Jahr möchten wir die Aktion fortführen und suchen nun Einwohnerinnen und Einwohner von Rotkreuz, welche gerne ein Fenster/einen Hauseingang etc. gestalten möchten.

Wer macht mit und verzaubert unser Dorf?

Ab dem 1. Dezember bis zum 24. Dezember wird täglich ein neues Fenster eröffnet und leuchtet dann bis zum Dreikönigstag am 6. Januar täglich von 17 bis ca. 22 Uhr. Jede teilnehmende Person dekoriert ein Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Fensters, Haus-

eingangs, Garagentors o. ä., wobei die Zahl des betreffenden Tages irgendwo sichtbar sein muss. Die Dorfbewohner können die Kunstwerke miteinander bewundern und werden zu einem winterlichen Abendspaziergang eingeladen. Wer will, darf an seinem Eröffnungstag einen kleinen Apéro anbieten und die Leute zum Zusammensein anregen, es besteht aber keinerlei Verpflichtung dazu.

Anmeldeschluss ist der 1. November 2020.

Bitte geben Sie Ihre drei Wunschtermine an und schreiben unter Bemerkungen, falls es Termine gibt, die Ihnen auf keinen Fall passen. Nach Ihrer Anmeldung werden wir die Daten koordinieren, den Fenstergestaltern weitere Informationen zukommen lassen und eine entsprechende Liste im Riz veröffentlichen.



Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Anmeldung bei Sarah Kretz

sarah.kretz@hotmail.com,
041 530 15 95 unter Angabe folgender Informationen:

- Datumswunsch (1./2./3. Priorität)
- Name, Vorname, Adresse
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Apéro ja/nein, Zeit ca. 18.00 – 20.00 Uhr
- Bemerkungen, Fragen

Der Alters-Kompass

Dienstleistungen rund ums Thema Alter, in einer übersichtlichen Form zusammengefasst

Werner Lehmann | Ab sofort ist die zweite Ausgabe des Alters-Kompasses der Gemeinde Risch verfügbar. Die Broschüre fasst Dienstleistungen rund ums Thema Alter zusammen und soll für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige ein Leitfaden und eine Orientierungshilfe sein. Die neue Fassung wurde vom Netzwerk Alter der Gemeinde Risch grundlegend überarbeitet und aktualisiert.

Das Netzwerk Alter besteht aus 15 Freiwilligen und Schlüsselpersonen der Altersarbeit in der Gemeinde. Sie wirken als Vermittelnde zwischen der betagten Bevölkerung sowie privaten und öffentlichen Organisationen oder Einzelpersonen. Durch die Aktivitäten des Netzwerks Alter sollen positive Veränderungen in den Lebensumständen der Zielgruppen möglich werden und stattfinden.

Fachpersonen rund ums Thema Alter erhalten den Alters-Kompass automatisch zugestellt. Für weitere Interessierte steht der Alters-Kompass in der Gemeindeverwaltung im Rathaus zur Verfügung. Er kann auch telefonisch unter Telefon 041 798 18 83 oder per E-Mail an soziales.gesundheit@rischrotkreuz.ch kostenlos bestellt werden.

Eine elektronische Form ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

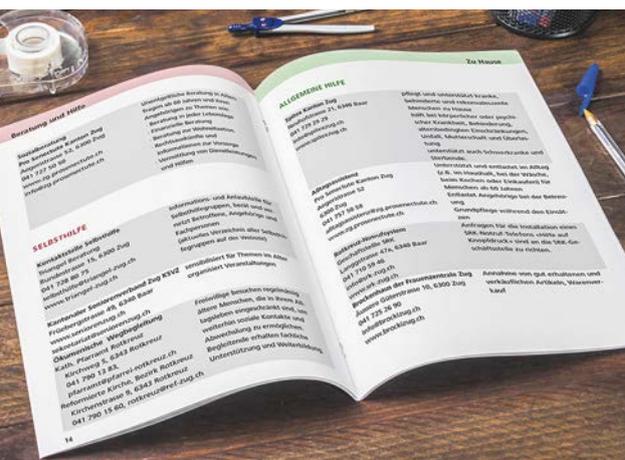


Website GRIAG

Jürg Ruf | Die Gemeinde Risch Immobilien AG (GRIAG) plant und realisiert Wohnraum für Leben im Alter für Menschen in der Gemeinde Risch. Weitere Informationen zur GRIAG finden Sie unter www.griag-risch.ch.

Absage Sam Fuin

Auf der Halbinsel Buonas war am 23. Oktober 2020 der Anlass Sam Fuin geplant. Das Coronavirus zwingt die Gemeinde Risch und Roche als Veranstalter, den traditionellen Herbstanlass abzusagen.





mgr-Senior Band mit reduziertem Programm

Deborah Annema | Die musikalische Umrahmung des Erntedankfestes in Risch ist immer einer der Jahreshöhepunkte der Senior Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz (mgr). Wegen der aktuellen Schutzbestimmungen ist die Durchführung am 4. Oktober gemeinsam mit dem Buurechörlü Lozärnerland in der Kirche St. Verena in Risch nicht möglich. Dieses Jahr wird eine Kleininformation der mgr den Gottesdienst umrahmen.

Traditionell ist auch der MusigBrunch im Dorfmattsaal gemeinsam mit dem Landgasthaus Strauss in Meierskappel. Die geplante Durchführung am 8. November 2020 wird in diesem Jahr leider ebenfalls nicht stattfinden können.

Geplant ist, dass die Senior Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz anlässlich des Musikantengedächtnisses am 19. Dezember 2020 um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche in Meierskappel zu hören sein wird.

Neue Deutschlehrerin bei der Weiterbildung Risch

Patrick Iten | Die Deutschkurse der Weiterbildung Risch sind beliebt. Das Beherrschen der Sprache ist der wichtigste Schlüssel zur Integration. Neu komplettiert Simone Trull Rodriguez (49) aus Rotkreuz das Team der Deutschlehrerinnen. Mit ihr konnte eine erfahrene und engagierte Kursleiterin gefunden werden.

Frau Trull Rodriguez, welche Kurse werden Sie leiten?

Einerseits einen Deutschkurs, wo es ums Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben geht. Dazu leite ich noch einen Konversationskurs. Beide Kurse umfassen die Niveaus A1, A2 und B1.

Weshalb ist es Ihnen ein Anliegen, Sprachkurse zu erteilen?

Mich faszinieren Sprachen und Kulturen. Da ich oft im Ausland war, kenne ich das Gefühl der Hilflosigkeit, wenn man die Sprache nicht kann und sein Gegenüber nicht versteht. Ich helfe gerne Menschen, diese Hindernisse wegzuräumen. Es ist etwas Schönes, wenn man sieht, wie die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Fortschritte machen.

Wie erleben Sie die Leute, welche zu Ihnen in den Kurs kommen?

Sie sind meistens sehr dankbar. Insbesondere Migranten und Migrantinnen sind

sehr offen, herzlich und interessiert und geben mir dadurch viel zurück.

Was hilft einem, wenn man eine Sprache lernen möchte?

Offen und motiviert sein und auch mal lachen können, wenn etwas nicht geklappt hat. Eine Unterstützung ist, wenn man in dieser Sprache fern sieht, Radio hört oder auf Youtube Filme schaut. Am idealsten ist der Kontakt zu Muttersprachlern. Wer Kontakte hat, spricht viel besser und macht grössere Fortschritte. Man hat Zugang zu Kultur, versteht vieles besser und hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Wenn man es geschafft hat, eröffnet es einem eine ganz neue Welt.



Mehr zum Angebot von Weiterbildung Risch:
www.rischrotkreuz.ch/
 Suchbegriff: Weiterbildungskurse

IM AUGUST 2020 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Wirtschaftsregion ZUGWEST, Luzernerstrasse 26, Cham

Versetzen der Stele von GS-Nr. 27 neu auf GS-Nr. 1001, GS-Nrn. 27, 1001, Chamerstrasse, Rotkreuz

G&A Architekten AG, Gotthardstrasse 31, Altdorf

Befristete Baureklame für die Dauer von ca. 1½ Jahren betreffend die Visualisierung des neuen Schulhauses 4, GS-Nr. 41, Meierskappelerstrasse, Rotkreuz

Zimmermann Reto, Blegistrasse 9, Rotkreuz

Füll- und Waschplatz für Pflanzenschutzmittelspritzen und Rampe für Weideausgang Rindvieh, GS-Nr. 1472, Blegistrasse 9, Rotkreuz



Trachtengruppe
Risch-Rotkreuz

Heimatabend abgesagt

Marianne Zemp | Auf Grund der ungewissen Entwicklung der Corona-Situation hat sich die Trachtengruppe Rotkreuz entschlossen, den Heimatabend vom 24. Oktober 2020 abzusagen. An dieser Stelle bedanken wir uns für die grosszügige Unterstützung, die wir jedes Jahr von verschiedensten Seiten erfahren dürfen, um unser schönes Brauchtum zu pflegen. Sobald die Situation es erlaubt, werden wir mit den Proben beginnen und uns auf die nächsten Auftritte wie Erntedank sowie den Heimatabend vom 30. Oktober 2021 vorbereiten. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen, jeweils am Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus 10 dabei zu sein. Die Kinder-tanzgruppe (ab 5 Jahren) probt ebenfalls am Dienstag, 18 Uhr im Schulhaus 1. Weitere Infos unter 041 790 18 26.

Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit und bis bald.

Sozialen Austausch pflegen - Digitale Medien sinnvoll nutzen

Die Eröffnungskonferenz der Schulen Risch lief dieses Jahr in einer speziellen, corona-bedingten Form ab. Statt einer Vollversammlung im Dorfmattsaal wurde die Konferenz per Videostream an drei unterschiedliche Orte übertragen. Ein gelungenes Beispiel, wie Corona uns dazu bringt, andere Formen der Kommunikation zu finden und die Digitalisierung sinnvoll zu nutzen.

Michael Fuchs, Rektor; Nikolaus Jud, Prorektor | In einem spannenden Referat unter dem Titel «Auswirkungen der Digitalisierung auf den Bildungsbereich» stellte der Direktor des Departements Informatik der Hochschule Luzern, René Hüsler, das in Rotkreuz stehende Departement der HSLU vor und ging auf die Nutzung von digitalen Medien im Bildungsbereich ein. Den Nutzen sieht Herr Hüsler vor allem in der individuellen Begleitung von Lernenden, in der Wissensvermittlung, im gezielten Üben und Lösen von Aufgaben, aber auch in der Überprüfung und dem Anwenden des Gelernten. Er betont, der Schulung der Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, mündliche Fähigkeiten, Mathematik) und der Förderung von Kreativität und kritischem Denken weiterhin genügend Beachtung zu schenken. Sie sind Voraussetzung, um auch in einer digitalen Welt erfolgreich zu sein.

Die Erfahrungen während des Lock-downs an der HSLU und den Schulen Risch

waren sehr ähnlich. Der ausgelöste Digitalisierungsschub ist offensichtlich. Jede Person war involviert, viel Neues wurde ausprobiert und musste schnell gelernt werden.

Es wurde aber auch klar, wo man ansetzen muss, damit das Positive und die digitalen Errungenschaften weitergetragen werden können. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Eigenverantwortung eines jeden. Ohne diese funktioniert digitaler Unterricht nicht. Beim Fernunterricht zeigte sich diesbezüglich Entwicklungsbedarf, nicht nur auf Volksschulstufe. Eine weitere negative Erfahrung war die fehlende direkte soziale Interaktion und Kontrolle. Menschen möchten sich treffen und sich austauschen, dies gilt für Lehrende und Lernende. Fehlender sozialer Austausch kann sich negativ auf die Motivation auswirken und Monotonie verursachen.

Die Schulen Risch sind sich ihrer Aufgabe und Verantwortung bezüglich der Digitalisierung bewusst. Unabhängig vom



Fernunterricht ist das eigenverantwortliche Lernen seit einigen Jahren ein Entwicklungsschwerpunkt. Neben digitalen sind soziale Kompetenzen Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. In diesem Sinne sind wir motiviert und voller Tatendrang ins Schuljahr 20/21 gestartet!

Grosse Pläne - ungewisse Zukunft

Lukas Müller | Wir sind glücklich über den Start des Probetriebs nach den Sommerferien. So begannen wir das neue Jahreskonzert-Repertoire für den 14./15. November 2020 einzustudieren.

Wir freuen uns, wenn wir Sie wie geplant auf unsere musikalische Reise mitnehmen dürfen. Die Zukunft ist generell schwierig zu planen. So wurde leider das Eidgenössische Musikfest in Interlaken 2021 bereits abgesagt, bei dem wir sehr gerne teilgenommen hätten.

Offiziell ist die Neuuniformierung des Musikvereins Rotkreuz gestartet. Die Interessengemeinschaft nahm die Vorstellungen der Vereinsmitglieder auf und klärte diverse Möglichkeiten ab. Auf dieser Grundlage wurde das Neuuniformierungskomitee gegründet. Ein erster Rahmen für ein Konzept steht und geht nun in die Detailausarbeitung über.



Spiel mit! - Du ...

... spielst ein Blas- oder Schlaginstrument?

... bist interessiert an musikalischen Projekten mitzuwirken?

Dann kannst du für eine unverbindliche **Schnupperprobe** an einem Donnerstag bei uns Platz nehmen. Melde dich bei einem Mitglied oder unter www.musikvereinrotkreuz.ch. Wir freuen uns auf dich.

Lesung in der Bibliothek

Claudia Burkard | Am Mittwoch, 29. Oktober um 19.00 Uhr findet in der Bibliothek die Lesung «Solothurn tanzt mit dem Teufel» mit dem Schweizer Autor Christof Gasser statt. Am schmutzigen Donnerstag, dem Auftakt der Solothurner Fasnacht, finden Anwohner am Fuss des Krummturms die Leiche einer jungen Frau in einem aufreizenden Kostüm. Sie trägt eine Tätowierung mit der Zahl 666, das biblische Zeichen für den Satan. Während Hauptmann Dornach und seine Ermittler ersten Hinweisen nachgehen, wird seine im Irak für die UNO tätige Tochter von Terroristen ins Visier genommen. Christof Gasser versteht es, mit seinen Krimis die Leser zu fesseln.

Christof Gasser, in Zuchwil bei Solothurn geboren, war lange in führender Funktion in der Uhrenindustrie tätig und leitete zwölf Jahre einen Produktionsbetrieb in Südostasien.

Seit 2016 arbeitet er als freischaffender Autor und Kolumnist und belegt mit seinen Romanen regelmässig Spitzenplätze auf den Schweizer Bestsellerlisten.

Für diese Lesung bitten wir Sie um Anmeldung unter biblio@schulenrisch.ch oder telefonisch unter 041 798 16 81.

Sollten wir die Abstandsregeln nicht einhalten können, gilt eine Maskenpflicht.

Buchstart-Veranstaltungen

Veranstaltungen finden **am 17. Oktober, 14. November und 5. Dezember** statt. Mit Versen und Singspielen entdecken wir in Mundart ein Bilderbuch zusammen mit einer Begleitperson. Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren und eine Begleitperson sind herzlich willkommen. Alle Spielverse und Berührungsverse machen Sie alleine mit Ihrem Kind. Wir wahren Abstand untereinander.

Neue Lehrpersonen Schuljahr 2020/2021

Fabienne Buser | An den Schulen Risch unterrichten seit Beginn dieses Schuljahres zehn neue Lehrpersonen. Die Gemeinde Risch konnte motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende anstellen und heisst hiermit alle herzlich willkommen.



von l. n. r.: **Stefanie Limacher**, Oberstufenlehrperson, **Marco Zraggen**, Oberstufenlehrperson, **Aylin Leysieffer**, Musiklehrperson, **Kathrin Huber**, Lehrperson textiles Gestalten, **Sandra Bänziger**, schulische Heilpädagogin, **Romana Keiser**, Primarlehrperson, **Monika Steiner**, Kleinklassenlehrperson, **Janine Erni-Peter**, Logopädin, **Nadine Kamer**, schulische Heilpädagogin, **Susanne Amstutz**, schulische Heilpädagogin
Ohne Foto: **Larissa Mello Betschart**, stellvertretende Primarlehrperson, **Tobias Graf**, stellvertretende Lehrperson Schwimmen

PERSONAL-INFO



Eintritt

Nadia Christen (1) aus Stans wird ab 1. Januar 2021 die Stelle als Leiterin Bibliothek, in einem 50%-Pensum, antreten.

Rahel Erni (2) aus Triengen hat am 1. September 2020 die Stelle als Soziokulturelle Animatorin in der Abteilung Soziales/Gesundheit, in einem 80%-Pensum, angetreten.

Julian Haas (3) aus Luzern hat am 15. September 2020 die Stelle als Sozialarbeiter in der Abteilung Soziales/Gesundheit, in einem 70%-Pensum, angetreten.

Martin Steinmann (4) aus Luzern wird ab 1. Oktober 2020 die Stelle als Projektleiter Tiefbau in der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, in einem 100%-Pensum, antreten.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Austritte

Dagmar Hoffmann, Schulsozialarbeiterin, verlässt die Gemeinde Risch per 28. Februar 2021 auf eigenen Wunsch.

Wir danken ihr für die Mitarbeit und wünschen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Vorzeitige Pensionierung

Josef Wismer, Teamleiter Hausdienst, verlässt die Gemeinde Risch infolge vorzeitigem Altersrücktritt per 31. Dezember 2020.

Wir danken für die langjährige Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Vereinsportrait: Cool & Risch

Tanja Schaller | In der Vereinsgeschichte von Risch gehört unser eins noch zu den Neugeborenen. Cool & Risch haben wir an einem gemütlichen Abend gegründet. Wir, die Gründer, sind vier passionierte Kuliniker, naturverbunden und schätzen die Schönheit unserer Gemeinde. Der Zweck unseres Vereins ist die Organisation und Durchführung von verschiedenen Arten von Events in der Gemeinde und Umgebung von Risch.

Als 1. Event wollten wir eine «Coolinarische Wanderung» organisieren. Die Idee, in unserer schönen Gemeinde einen solchen Anlass durchzuführen, ist nicht neu. Es wurde schon das eine oder andere Mal darüber diskutiert. Bis dato blieb es aber bei der Diskussion. Niemand hat das Zepter wirklich in die Hand genommen und es zu realisieren versucht – bis zu diesem Abend. Das war dann der Startschuss zur Planung und Durchführung des ersten Vereinshighlights, welches am 21. Juni 2020 über die Bühne hätte gehen sollen. Wir waren auf Kurs mit den Vorbereitungen: Die mitwirkenden Betriebe und Partner haben sich einiges einfallen lassen, uns mit ihren regionalen Spezialitäten zu verwöhnen. Zudem hatten wir schon mehrere Sponsoren im Rücken. Mit über 100 Voranmeldungen spürten wir, dass sich viele Leute auf den Event freuten.

Wie Sie sich vorstellen können, hat das neue Virus leider auch vor unserem Anlass nicht Halt gemacht. Somit mussten wir schweren Herzens die Premiere auf das nächste Jahr verschieben. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, heisst es so schön. Nach der Absage für alle Gäste hat sich das OK trotzdem entschlossen, die

Wanderung im kleinen Rahmen des OKs durchzuführen. An jenem traumhaften Sonntag, ausgerüstet mit einem guten Glas Wein sowie leckerer lokaler Verpflegung sind wir auf Wandererschaft gegangen. Der erste Testlauf hat reibungslos geklappt und wie Sie sehen, sind wir für nächsten Juni bereit.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wenn auch Sie Teilnehmer der legendären ersten «Coolinarischen Wanderung» sein möchten, dann finden Sie zusätzliche Informationen auf unserer Homepage unter www.coolinarischewanderung.ch oder kontaktieren uns per E-Mail coolinarischewanderungrisch@gmail.com.



Fyraabig-Konzert: Zuger Sinfonietta

Nikolaus Jud | Am Freitag, 30. Oktober 2020 findet um 18.00 Uhr im Saal Dorf-matt das Fyraabig-Konzert mit der Sinfonietta Zug statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Türkollekte bereitgestellt. Für alle Besucherinnen und Besucher besteht eine Maskenpflicht.

Freuen Sie sich auf ein innovatives Konzertprogramm voller klassischer Musik.